



# 21.11.

18:30 UHR | **GAST: VALESKA DIEMEL,  
BUND-MEERESSCHUTZBÜRO &  
FISCHEREIEXPERTIN**

## Seaspiracy

Schon als Kind war der britische Regisseur Ali Tabrizi fasziniert vom Meer und träumte davon, die Unterwasserwelten zu erkunden und mit Bildern einzufangen. Aus der eigentlich geplanten Naturdokumentation über die Einzigartigkeit des Meeres wurde jedoch schnell ein Filmprojekt, voll investigativer Recherche und erschreckender Enthüllungen über den fatalen menschlichen Einfluss auf die Ozeane. Tabrizis nimmt die zahlreichen Umweltprobleme zum Anlass und begibt sich auf eine Entdeckungsreise von Japan über Bangkok und Liberia nach Schottland. Auf dem Weg sieht er sich mit mutwilliger Verschmutzung und Zerstörung der Meere sowie illegaler Fischerei und Korruption konfrontiert. Über den gesamten Film kommen immer wieder Expert:innen und Umweltaktivist:innen zu Wort, die das Gesehene kommentieren und mit Zahlen untermalen.

Valeska Diemel, Expertin für Fischereipolitik beim BUND e.V., führt im Anschluss in ihrem „Seaspiracy Faktencheck“ tiefer in die Thematik ein.

Deutschland 2019.  
Regie: Ali Tabrizi  
Dokumentarfilm. 90 Min.

## Verehrte Kinofreunde,

Die Kinoreihe „Ich bin - Du bist - Wir sind“ dreht sich um das spannende und facettenreiche Thema „Identität“.

Nach dem erfolgreichen Start der Reihe im Jahr 2023 geht diese auch 2024 wieder an den Start! Im Rahmen der Kinoreihe werden Filme gezeigt, die den Fokus auf Fragen der Identität, der Zugehörigkeit und verschiedener Lebenswirklichkeiten legen.

Die fünf ausgesuchten Filme, die im Kino Babylon ausgestrahlt werden, setzen sich mit gesellschaftlichen Themen, wie dem Umgang mit mentalen Krankheiten, Menschenrechten, übergangenen Kulturen und der ökologischen Vielfalt unseres Planeten, auseinander.

Im Anschluss an die Filmvorführungen besteht die Möglichkeit, mit Expert:innen über die Themen der Filme zu diskutieren, ins Gespräch zu kommen und sich kritisch weiter mit den Themen auseinanderzusetzen.

Notiert Euch die Termine und seid dabei!

Mehr Infos  
[www.pelmke.de](http://www.pelmke.de)

## Preise

Alle fünf Kinofilme sind kostenfrei zu besuchen.

## Reservierung

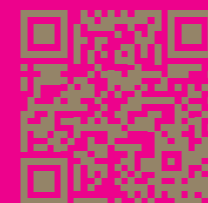
Kostenfreie Tickets können unter [kino@pelmke.de](mailto:kino@pelmke.de) reserviert werden.

## Veranstalter

Die Filmreihe ist ein Kooperationsprojekt von den Integrationsagenturen der Caritas Hagen und AWO UB Hagen – Märkischer Kreis, vom Kino Babylon und vom AllerWeltHaus Hagen.

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey, dem Projekt „Wie.dersprechen – Dialog über Grenzen hinweg“, dem OIKOS Institut, dem Eine Welt Netz NRW und dem BUND Meeresschutzbüro.

Mit freundlicher Unterstützung vom Bundesprogramm „Demokratie Leben!“



FILME  
ÜBER  
IDENTITÄT



# Ich bin Du bist Wir sind

**KULTURELLE WURZELN**  
The Klezmer Project

**DEPRESSION**  
The Son

**ISRAEL-PALÄSTINA KONFLIKT**  
Der Sohn der Anderen

**AUSBEUTUNG**  
Workings Man´s Death

**ÖKOLOGIE**  
Seaspiracy

KINO BABYLON  
[WWW.PELMKE.DE](http://WWW.PELMKE.DE)





# 22.8.

18:30 UHR | **GAST: DRAGAN BURMAZOVIC**  
DOZENT AN DER LANDESMUSIK  
AKADEMIE NRW

## The Klezmer Project

In Argentinien begegnen sich Leandro, ein jüdischer Hochzeitsfilmer, und Paloma, eine Klezmer-Klarinettistin, auf einer Hochzeit. Leandro interessiert sich weder für die Herkunft noch für die Kultur oder die Religion seiner Vorfahren, verliebt sich aber Hals über Kopf in Paloma. Als sie mit ihrer Band auf eine Konzerttour nach Europa aufbricht, erfindet Leandro ein Dokumentarfilmprojekt zur fast verloren gegangenen jüdischen Musikkultur im Osten Europas, um Paloma folgen zu können. Auf der langen Reise nach Österreich, in die Ukraine, nach Rumänien und Moldawien entdeckt Leandro Roma-Musiker, die in Vergessenheit geratene Klezmer-Melodien spielen, ohne selbst deren Ursprung zu kennen. Durch sie wird Klezmer und eine fast versunkene Welt einer vormals reichen Kultur wieder lebendig.

Dragan Burmazovic ist Dozent an der Landesmusikakademie NRW und Musiker mit Fokus auf Balkan-Musik.

Österreich/Argentinien 2023.  
Regie: Leandro Koch & Paloma Schachmann.  
Musikdoku. 110 Min.



# 5.9.

18:30 UHR | **GAST: DR. MED. PHILIPP GÖRTZ**  
FACHARZT FÜR PSYCHIATRIE UND  
PSYCHOTHERAPIE, KLINIKDIREKTOR  
AM „ZENTRUM FÜR SEELISCHE GE-  
SUNDHEIT ELSEY“

## The Son

Peter führt ein zufriedenstellendes Leben: ein Topjob in einer New Yorker Anwaltskanzlei mit Aussicht auf Beförderung und eine neue Lebensgefährtin, Beth, die ihm einen Sohn und einen Neuanfang geschenkt hat. Doch der unerwartete Besuch seiner Ex-Frau Kate ändert alles: Ihr gemeinsamer 17-jähriger Sohn Nicholas hat sich von ihr entfremdet, vernachlässigt die Schule und zeigt depressive Symptome. Er möchte nun bei seinem Vater leben. Trotz Beths Bedenken nimmt Peter sich der Sache an. Obwohl es zwischenzeitlich besser zu werden scheint, zeigt sich, dass der Kampf gegen die Depression eine unerbittliche Herausforderung ist.

Dr. med. Philipp Görtz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikdirektor am „Zentrum für seelische Gesundheit Elsey“ und Vorsitzender der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Hagen, fängt die Themen des Films im Anschluss auf.

USA/Frankreich/Großbritannien; 2022.  
Regie: Florian Zeller.  
Spielfilm. 123 Min.



# 19.9.

18:30 UHR | **GÄSTE: KATHARINA OCHSENDORF,**  
PROJEKT „WI.E.DERSPRECHEN -  
DIALOGE ÜBER GRENZEN HINWEG“ &  
RALF LANGE-SONNTAG, OIKOS INSTITUT

## Der Sohn der Anderen

Bei der Musterung für die israelische Armee erfährt Joseph, dass er nicht der biologische Sohn seiner Eltern ist. Er wurde bei seiner Geburt mit Yacine, dem Sohn einer palästinensischen Familie aus dem Westjordanland, verwechselt. Das Leben der beiden Familien ist durch diese Entdeckung auf einen Schlag in Frage gestellt. Sie müssen ihre Identität, ihre Überzeugungen und ihre Feindbilder hinterfragen. „Diese außergewöhnliche Geschichte über den immerwährenden Konflikt Israel Palästina - mit einer Top-Besetzung - lässt niemanden gleichgültig.“

Katharina Ochsendorf arbeitet seit Mitte 2018 als Projektkoordinatorin im Kölner Projektbüro für das Projekt Wi.e.dersprechen – Dialoge über Grenzen hinweg; Ralf Lange-Sonntag ist Beauftragter der EKvW für interreligiösen und christlich-jüdischen Dialog.

Frankreich 2010.  
Regie: Lorraine Lévy.  
Spielfilm. 105 Min.



# 10.10.

18:30 UHR | **GAST: PATRICIA REINSCH,**  
BILDUNGSREFERENTIN FÜR  
GLOBALES LERNEN, BILDUNG  
TRIFFT ENTWICKLUNG

## Working Man's Death

In fünf Teilen werden Minenarbeiter in der Ukraine, Schwefelförderer in Indonesien, Schlachthof-Mitarbeiter in Nigeria, Schweißer in Pakistan und Stahlarbeiter in Liaoning begleitet. Die Orte, um die es geht, liegen geographisch zwar weit voneinander entfernt, jedoch zeigt der Film auf, was sie alle eint: die Ausbeutung der Arbeiterklasse. Der Film geht auch auf die Lebensqualität der Einzelnen ein und gibt ein allumfassendes Bild der massiven Rückständig- und Abhängigkeit.

Zuletzt gibt es einen kontrastierenden Epilog in Duisburg, wo ein ehemaliges Stahlwerk gezeigt wird, aus dem die Arbeiter bereits verschwunden sind und das sich mittlerweile zu einem von Jugendlichen bevölkerten Freizeitpark gewandelt hat.

Patricia Reinsch ist Ethnologin und beschäftigt sich seit 2018 im Rahmen von Bildung trifft Entwicklung mit dem Thema Menschenrechte.

Deutschland/Österreich 2005.  
Regie: Michael Glawogger.  
Dokumentation. 126 Min.